

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 4 (1928-1929)
Heft: 13

Rubrik: Arbeitskalender = Calendrier du travail

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

unseren Verein aufmerksam machen und sie alle, gleich welchen Grades und welcher Waffengattung, zum Beitritt und zur Mitarbeit höflich einladen, wo ihnen flotte Kameradschaft wartet und Gelegenheit geboten ist, sich in jeder ausserdienstlichen Tätigkeit zu ertüchtigen und zu stählen. Dies trifft speziell dieses Jahr in Anbetracht der eidgenössischen Unteroffiziers-tage in erhöhtem Masse zu. Die oben erwähnten Vorstandsmitglieder sind gerne zu jeder gewünschten Auskunft bereit und nehmen Neuanmeldungen dankend entgegen, hoffentlich sind es ihrer recht viele!

Rorschach. Die gut besuchte Generalversammlung fand am 19. Januar im Lokal «Bäumlistorkel» statt. Eine mit Traktanden reich versehene Liste harrete ihrer Erledigung. Doch die Verhandlungen nahmen einen raschen Verlauf und wurden meisterhaft geführt. Es würde zu weit führen, einzeln auf die Traktanden einzutreten. Der Jahresbericht des Präsidenten streifte bis in alle Details trefflich die Vorkommnisse im verflochtenen Vereinsjahr. Als Stimmenzähler beliebte Korp. Hugo Gartmann. Zufolge Rücktritts aus dem bisherigen Vorstände mussten Neuwahlen getroffen werden. An dieser Stelle sei den scheidenden Kommissionsmitgliedern, Wachtm. Schnetzer und Willi E. für ihre treue Mitarbeit dankbare Anerkennung gezollt. Die Nachfolger waren vorsorglicherweise bereits etwas vorbereitet und der Vorstand für eine neue Amtsdauer wie folgt bestellt: Präsident: Bauer C., Vizepräsident: Surber Hs., Aktuar: Breitenmoser A., Kassier: Steger E., Schützenmeister: Vettiger A., Korrespondent: Oberwiler Beda, Materialverwalter: Zöffel O., Handgranaten: Kurt Hans.

Mit oppositionsloser Zustimmung für Lokaländerung ist einem mehrheitlichen Wunsche Rechnung getragen worden, ein heimeliges, schönes Vereinslokal im Hotel Schiff beziehen zu können, wo die Kameradschaft auch ausser den Vereinsanlässen gepflegt werden kann. Rege Diskussion entfaltete sich über dem Thema: Uebungen für die U.-O.-Tage in Solothurn: Sie zeigte anerkennungswerte Einigkeit unter allen Anwesenden, dass nur tüchtiges und richtiges Arbeiten und Ueben zum Erfolge führen kann. Unser Verein wird in den Disziplinen: Gewehr- und Pistolenschüssen, Handgranaten, Hindernislauf, Distanzschützen, Patrouillenlauf konkurrieren. Die letztjährigen Erfahrungen anlässlich des Militärsporttages in St. Gallen haben gezeigt, dass mit gutem Willen, Ausdauer und Freude an der Sache viel erreicht werden kann. Ich möchte den Kameraden eindringlich die Reisekasse ans Herz legen. Die eingelegten Beträge bleiben persönliches Eigentum des Einlegers und erleichtern im gegebenen Momente immer den Entschluss zu tatkräftiger Mitarbeit.

Kameraden: Am 23. März findet im Vereinslokal Hotel Schiff eine ausserordentliche Versammlung statt. Keiner fehle. Der Unterhaltungsabend mit Lokaleinweihung ist auf Samstag, den 13. April, festgesetzt und wird Näheres durch Zirkular bekannt gegeben werden.

Zürichsee r. Ufer. In sehr verdankenswerter Weise hat uns der Offiziersverein vom See und Gaster Montag, den 21. Januar, zu seinem Filmvortrag «Die Schlacht bei Tannenberg» eingeladen und es haben über 20 Offiziere und Unteroffiziere unserer Gesellschaft derselben Folge gegeben. Der Film ist vom deutschen Reichswehrministerium für kurze Zeit den Schweiz. Offiziersgesellschaften zur Verfügung gestellt worden und wir schätzen es hoch, der Vorführung beige wohnt haben zu können. Den Veranstaltern auch an dieser Stelle unsern besten Dank!

J. H.



Rekrutenschulen.

Infanterie.
1. Division: vom 20. März bis 25. Mai, Lausanne.
vom 20. März bis 25. Mai, Savatan.
4. Division: vom 20. März bis 25. Mai, Aarau.
vom 20. März bis 25. Mai, Luzern.
6. Division: vom 6. März bis 11. Mai, St. Gallen und Herisau.
vom 13. März bis 18. Mai, Chur.
Telephon- und Signalpatrouillen vom 18. März bis 23. Mai, Freiburg.
Büchsenmacher, 1. Div., vom 20. März bis 29. April, Lausanne.
Fachausbildung vom 29. April bis 25. Mai, Bern (W.-F.).
Genietruppen: Für Feldtelegraphenpioniere 1. bis 6. Division: vom 27. März bis 1. Juni, Liestal
Traintruppe vom 25. März bis 25. Mai, Frauenfeld.

Unteroffiziersschulen.

Infanterie.

2. Division W.-K. vom 1. bis 13. März, UOS. vom 13. März bis 3. April, Colombier
Spieleute vom 1. bis 13. März UOS. vom 13. März bis 3. April, Colombier.
Radfahrer W.-K. vom 1. bis 13. März, UOS. vom 13. März bis 3. April, Winterthur.
Sanitätstruppe, Gefreientschule vom 1. bis 30. März, Locarno.
Verpflegungstruppe. Bäckerunteroffiziersschule W.-K. vom 18. bis 30. März, UOS. vom 30. März bis 20. April, Thun.

Wiederholungskurse.

5. Division: 1.-R. 26 vom 11. bis 23. März.
1.-R. 30, Bat. 95 und 96 vom 4. bis 16. März.
Sanitäts-Kp. I/5 vom 11. bis 23. März.
Geb.-San.-Kp. II/15 vom 4. bis 16. März.

Mitteilungen des Zentralvorstandes. Communications du Comité central.

Wir empfehlen unsern Sektionsvorständen dringend die Anschaffung der beiden aktuellen Broschüren:

1. Soll die Schweiz abrüsten? von Oberstkorpskommandant Robert Weber.
2. Fragen der schweizerischen Landesverteidigung nach den Erfahrungen in der Zeit des Weltkrieges. Von Oberstkorpskommandant Th. Sprecher von Bernegg.

Die beiden Schriften bilden eine ausgezeichnete Lektüre für Unteroffiziere und verdienen eine Verbreitung in Massen. Dank einem besonderen Entgegenkommen des Verlages können wir sie an unsere Sektionen zum Preise von je 50 Cts. abgeben. Bestellungen sind an den Zentralvorstand zu richten.

Der Zentralausschuss.

Eingegangene Jahresberichte. — Rapports annuels reçus.

46. 3. Februar: Seebezirk mit Mitgliederverzeichnis.
47. 5. « Toggenburg mit Mitgliederverzeichnis.
48. 14. « Alpstein mit Mitgliederverzeichnis.
49. 15. « Appenzell-Vorderld. mit Mitgliederverzeichn.
50. 22. « La Chaux-de-Fonds avec liste des membres.

Der Zentralvorstand — Le Comité central.

Eingegangene Jahresbeiträge: — Cotisations reçues:

- | | |
|------------------------------|--------------------|
| 34. Burgdorf | 39. Thun |
| 35. Appenzell-Vorderland | 40. Le Locle |
| 36. Gossau | 41. Baden |
| 37. Montreux | 42. Chaux-de-Fonds |
| 38. Lyss-Aarberg u. Umg. | 43. Dübendorf |
| 44. Schönenwerd und Umgebung | |

Der Zentralkassier — Caissier centrale:
Bolliger, Adj.-Uof.

Arbeitskalender. Calendrier du travail.

Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen Zürichsee r. Ufer.
Generalversammlung: Sonntag, den 10. März 1929, abends 18 Uhr im «Blumental» Meilen. Vollzähliges Erscheinen der Mitglieder aus allen Kategorien unter Zuzug fernstehender Kameraden erwartet
Der Vorstand.

Glarus. Jahreshauptversammlung: Sonntag, 10. März, 14.00 Uhr, im Vereinslokal, Hotel Sonne-Terminus, 1. Stock. Der Vorstand erwartet einen flotten Aufmarsch.

Der Präsident.

Lyss, Aarberg und Umgebung. Vortrag: Mittwoch, den 6. März 20.15 Uhr im «Hirschen» zu Lyss. Thema: «Unser Vaterland». Referent: Adj.-Uof. Hans Hodel aus Bern. Kameraden, besucht diesen Vortrag vollzählig und bringt Eure Freunde und Bekannten mit. Wohl war dieses Thema kaum je besser am Platze als gerade heute, wo der Kampf gegen unsere Landesverteidigung in einer Art und Weise geführt wird, die oft jeder Beschreibung spottet. Der Referent ist vielen als ausgezeichnete Redner bekannt; er wird uns einen interessanten Abend bieten.